

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

bewegungsraeume - brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 483 64 10

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

1 Erwachsene/r = 2 Kinder gratis

AQUARENA
BAD SCHINZNACH

SOMMERAKTION
Juli & August
ab **CHF 19.00** inkl. Sauna

www.bad-schinznach.ch

«Oh Ruetezug, oh Jugendfäscht»!

Am schönsten Brugger Tag lachten die Herzen – die Sonne am Abend nicht mehr

(A. R.) – «Endlich» war am Jugendfest das wohl meistgehörte Wort: An der Tagwache, an der Morgenfeier oder am Behördenzobig auch von Frau Stadtmann Barbara Horlacher, deren Zweifel, «ob wir noch wissen, wie Jugendfest geht», angesichts der wunderschön geschmückten Stadt sofort zerstreut worden seien. Denn: «Wir Bruggerinnen und Brugger haben das Jugendfest im Blut», so ihr treffendes Fazit. Man mag den Titel mit jener Zeile des Brugger Liedes etwas abgestanden finden, aber dichter lässt sich die DNA des Prophetenstädtchens nun mal nicht fassen. Denn im kleinen Wörtlein «oh» schwingt das ganze Kaleidoskop der Gefühle mit, welche die Menschen hier erfasst: Überschwang, Vergnügen, Geselligkeit, Schwelgen in Erinnerungen, Rührung, Andacht gar. Und Wehmut, wenn das Jugendfest schon wieder vorbei ist. Zumal bei der Ausgabe 2022 der Heimzug und das Feuerwerk entfallen mussten. «Als der Regen kam» (wie der Jugendfest-Roman von Redner Urs Augstburger heisst) wurde die einmalige Feststimmung – so viele Leute im Städtli hat



Einfach unerreicht herzig: weiss gekleidete und blumenkranz-geschmückte Meitli am Rutenzug.

der Schreibende überhaupt noch nie gesehen – just ertränkt. Nun, wenn auch «oh» fast so viel wie tausend Worte sagt, konkrete Bil-

der sagen eben doch noch ein wenig mehr.

Jugendfest-Impressionen auf S. 4

Zustupf fürs Reisekässeli

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Margrit Knecht (Bild) aus Mülligen

(ihk) – Höchst erfreut zeigte sich Margrith Knecht, als sie vom Rätselgewinn hörte. Mit dem Lösungswort «Schwimmbad» und der dazugehörigen Portion Glück sicherte sie sich die 200 Franken. «Die werden wir für eine Reise oder einen Ausflug einsetzen», sagte die 75-Jährige bei der Übergabe. Mit «wir» meint sie sich und ihren Mann Samuel.



Das kühle Nass hat sie gerne, obwohl sie nicht mehr oft schwimmen gehe. «Aber eine Schifffahrt auf dem Rhein abwärts Richtung Schaffhausen, das gefällt mir», sagt sie.

Handarbeiten und Porzellan malen
Zu ihren Hobbys zählt sie Handarbeiten wie das Nähen aber auch Porzellan malen. Den Kaffee serviert Margrith Knecht natürlich im selbst bemalten Service. Sie ist Mitglied des gemeinnützigen Frauenvereins Mülligen und war kürzlich mit dem Verein auf der Jubiläumsreise. Vor einigen Jahren hat sie verschiedene Frauen zum Wandern motiviert. «Mitt-

lerweile sind wir elf Frauen, die sich zweimal im Monat zu einer Wanderung treffen», sagt sie. Diese Idee entstand, weil sie die Frauen in Mülligen kennenlernen wollte und ihr Mann, der hier aufgewachsen war, bereits seinen Kollegenkreis hatte. «Wir sind alles Pensionierte. Eine Wanderung auf das Rütli war bei unseren Ausflügen auch schon dabei», erzählt Margrit Knecht. Als Posthalterpaar arbeiteten die beiden ab den 80er-Jahren bis zur Pensionierung von Samuel Knecht 2006 auf dem Bözberg. Das Reisen gefällt den beiden: Sie besuchten einige Male ihren Sohn und dessen Familie, welcher in Brasilien lebt.

Ein weiterer Zustupf fürs Reisekässeli lässt sich nun wieder gewinnen beim **Juli-Kreuzworträtsel auf S. 6**

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der **Region**
Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

Am 1. Brugger Day Rave geben DJanes den Ton an

Sie lassens krachen im Geissenschachen: Da, wo sonst die Expo-Beiz ist, wird am Samstag, 9. Juli, von 12 bis 22 Uhr zu elektronischer Musik getanzt

(A. R.) – «Ilona Maras, Meraki oder Linda Grazia, diese DJanes sind in der Zürcher Techno-Szene ziemlich bekannt», meint Organisator André Ehrsam zum attraktiven Line-up des ersten Brugger Day Raves, der mit dem Namen der griechischen Göttin «Artemis» betitelt ist. Was bestens veranschaulicht, dass an dieser Premiere, zu der rund 250 Besucher aus der Hüfte kommen werden, die Frauen den Ton angeben.

rung, zumal dies nicht die letzte Party im Geissenschachen sein sollte. «Ich finde es sehr cool, dass wir das in dieser schönen Kulisse machen dürfen», unterstreicht André Ehrsam und hebt speziell die gute Zusammenarbeit mit René Schneider von der Repol hervor, auf dessen vielfältige Unterstützung er habe zählen dürfen. Zunächst habe man den Day Rave übrigens im Hangar des Flugplatzes Birrfeld durchführen wollen. «Zum Glück hat das

nicht geklappt», spielt er schmunzelnd darauf an, dass Lupfig derzeit, Stichwort Hive-Lärmposse, alles andere als ein entspanntes Partyplaster ist. – Tickets und Infos unter www.artemis-rave.ch

Dass mehr DJanes als DJs auflegen ist kein Zufall. «Wir haben den Fokus bewusst auf die Frauen ausgerichtet, weil sie in dieser männerdominierten Szene oft zu kurz kommen – und sie vor allem auch einfach sehr gut sind», betont André Ehrsam. Er hat vor sieben Jahren die Firma Amadeus Entertainment AG übernommen, deren 30 Mitarbeiter sich auf die Eventorganisation vom kleinen Geburtstag bis zum Grossanlass verstehen und dafür auch die DJs respektive die Musik stellen. «Ein gutes Beispiel ist der Spengler Cup, wo sie für den Sound im Stadion zuständig sind», erklärt André Ehrsam. Das Day Rave-Format sei aus den Live-Streams heraus entstanden, die man während der Corona-Flaute aufgezogen habe, blickt er zurück. Nach den gelungenen ersten Post-Pandemie-Events in Thun und Bern sei man nun erstmals im Aargau zu Gast – besonders bedacht sei man auf eine einwandfreie Durchfüh-



«Hier kommt die Bühne hin», zeigt André Ehrsam die Artemis-Ausrichtung, «und wenns regnet, gehts einfach in den Militär-Unterstand.»

Regional: Sommerpause

Den Ferienmonat Juli nutzen wir für eine Verschnaufpause: Wir erscheinen heute – und dann wieder am Dienstag, 2. August. Auf das Verständnis unserer geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt
Andres Rothenbach, Regional-Verleger

Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal

CK C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

SCHENKENBERGERHOF

Carpe «Schenkenburger»!
– mit Thalner Fleisch

Rest. Schenkenbergerhof, Thalheim
Mo u. Di Ruhetag
Für Ihre Reservation: 056 443 12 78

Auffallend innovative Technologien

bloesser

Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

HANS MEYER AG

Sperrgut-Annahme für jedermann
jeden Samstag
8 – 13 Uhr
durchgehend geöffnet
Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Gemeinde Windisch

Räumung von Urnenreihen- und Erdbestattungsgräbern

Die 25-jährige Ruhezeit der letzten Urnenreihengräber 1995 und 1996 und der Erdbestattungsgräber 1994 – 1997 (Gräber Schaltenbrand bis Burkhard) sind abgelaufen. Diese Gräber werden, je nach Witterung, im Laufe des Monats Oktober 2022 aufgehoben. Die Grabreihen werden entsprechend markiert. Die Angehörigen werden höflich gebeten, Gegenstände, Pflanzen und Grabsteine, welche weiter verwendet werden sollen, bis 30. September 2022 abzuräumen. Ansonsten werden sie durch die Gemeinde kostenlos entsorgt.

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt Ihnen die Gemeindekanzlei (Kanzlei@Windisch) gerne weitere Auskünfte.

Windisch, 27. Juni 2022 Friedhofskommission



Zu verkaufen

In **Gebenstorf** nach Vereinbarung
3 ½-Zi.-Wohnung

im 3. Stock; kein Lift. Die Wohnung ist nicht renovationsbedürftig. Moderner Ausbau und Extras; in ruhigem Quartier.
Fr. 398'000.– Interesse? 077 441 66 06

Gebenstorf: neu Tempo 30 im Geelig

Im Gebiet Geelig soll die Tempo 30-Zone umgesetzt werden. Es ist als kantonaler Wohnschwerpunkt definiert und soll zu einem attraktiven mischgenutzten Zentrumsquartier entwickelt werden. «Insbesondere die Verbesserung der Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie die Vereinheitlichung des Verkehrssystems bzw. dessen Anpassungen an die vorhandene Strassenstruktur können mit der Einführung einer Tempo 30 Zone erreicht werden», teilt die Gemeinde mit.

Sommer-Ferienkurse
nachhilfe -plus.ch
 mein | noten | turbo

Biotop

Florian Gartenbau
 062 867 30 00

Zentrum Brugg:
(Vorstadt 2-6, Brugg)
Einstellhallenplätze
per sofort zu vermieten
041 417 28 28
info@immodienste.ch

Stadtmuseum Brugg:
neue Postkarten

Der Brugger Altstadt-Sommer findet nicht nur beim Baden im Hofstatt-Brunnen statt, sondern auch im Stadtmuseum Brugg. Während der Brugger Schulsommerferien schenkt das Stadtmuseum auch dieses Jahr allen Feriengästen und Daheimgebliebenen Postkarten (sonntags von 13 bis 17 Uhr; freier Eintritt). Es stehen neue Postkarten mit historischen Motiven zur Auswahl. Briefmarken sind im Museum erhältlich. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kommt die Korrespondenzkarte auf. Zu einem günstigen Tarif können erstmals wenige Worte per Post verschickt werden. Mit der Pariser Weltausstellung 1889 entwickelt sich die Fotopostkarte zum Massenphänomen.

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
 www.baechli-auto.ch
 5301 Siggental-Station 056 297 10 20

FLOHMARKT

Neu möbliertes Ferienhaus mit eigenem Pool in Alicante zu vermieten. Platz für 1-9 Personen, 5 Autominuten vom Strand entfernt. Für mehr Infos 078 885 70 89 anrufen.

Fensterdokter: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen;
Fr 160.- (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! **R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch**

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegerarbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

«Jöstler» zelebrierten tollen Team-Spirit
 65 Jahre Jost Elektro AG, Brugg: 80 Mitarbeitende erlebten einen facettenreichen Jubiläumsausflug auf den Kerenzerberg und nach Bad Ragaz



Die «Jöstler» lachtem dem Regen ins Gesicht.

(A. R.) – «Uns ging es vor allem um ein Dankeschön an die Belegschaft, die es ja überhaupt erst ermöglicht, dass die Firma Jost seit 65 Jahren Bestand haben darf», betont CEO Martin Schmidmeister – und freut sich darüber, dass die «Jöstler» am Ausflug vom Freitag ihren tollen Team-Spirit nach drei Jahren wieder einmal so richtig zelebrieren konnten.

Grossen Respekt zollt er auch jenen Beschäftigten, die den Ausflug absagten, weil die Arbeit bei der Kundschaft keinen Aufschub duldet: «Mitarbeitende, die solche Prioritäten setzen, kann man sich natürlich nur wünschen», so der Geschäftsführer des 146 Angestellten zählenden Brugger Traditionsunternehmens.

Sie genossen «Liquid Sunshine»
 «Bis um 13 Uhr hatten wir "Liquid Sunshine",» berichtet VR-Präsident Adrian Bürgi augenzwinkernd vom zunächst regnerischen Wetter, welches zwar den Marsch zur Degustation in die Alpkäserei, nicht aber die gute Stimmung beeinträchtigte. Weitere Aktivitäten auf dem Kerenzerberg waren eine geführte Geowanderung, an welcher man sich auf die Spuren der Erdentstehung begeben konnte, sowie ein lässiges Wetschiessen mit dem Pfeilbogen oder der Armbrust. «Und beim Axtwerfen war noch kein Gast je so gut wie unser Anton Pervorfi», hebt Adrian Bürgi die

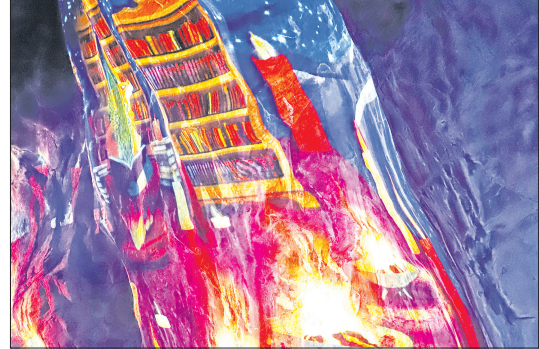
verblüffende Treffsicherheit des «Jöstlers» aus Wildeggen hervor (siehe Bild unten links).

Faszinierende Licht-Erlebnisse
 Danach ging es mit dem Car nach Bad Ragaz, wo man im Restaurant Altes Bad Pfäfers in historischem Ambiente dinierte. Dies gleich am Eingang zur Taminaschlucht: Da führte sich die muntere Jost-Gesellschaft den interaktiven Rundgang «Light Ragaz» zu Gemüte und liess sich von den faszinierenden Licht-Erlebnissen verzaubern. Die herzerwärmende Erzählung über Taminas Reise ins Glück sei von treffenden Weisheiten begleitet, so der begeisterte Martin Schmidmeister. «Am besten gefiel mir der Spruch "Du musst nicht immer einen Plan haben, manchmal musst Du nur atmen, vertrauen, loslassen und schauen, was passiert" – das passte jedenfalls bestens zu unserem Anlass», schmunzelt der CEO.

Gratulation an 12 Lehrabgänger
 Der nächste Jubiläumsanlass sei das Sommerfest im August – dann würden zudem elf neue Auszubildende ihre Lehre antreten, ergänzt er. Dies nachdem soeben zwölf Lehrlinge die Abschlussprüfung bestanden hätten, freut sich Martin Schmidmeister und möchte auch an dieser Stelle herzlich gratuliert haben. Übrigens: Insgesamt hat die Firma Jost bisher bereits 384 (!) Lernende ausgebildet.



Anton Pervorfi traf mit den Äxten stets ins Schwarze. Rechts: beeindruckendes Licht-Spektakel in der Taminaschlucht.



aarReha Schinznach wählt neue Leiterin Medizin

Der Stiftungsrat der aarReha Schinznach wählt Dr. med. Hadil Al Tokmachi als neue Leiterin Medizin. Die 49-jährige Schweizerin übernimmt das Amt am 1. November 2022 und tritt die Nachfolge von Dr. med. Monika Mustak an. In dieser Funktion wird Al Tokmachi auch als Chefärztin muskuloskelettale und internistische Rehabilitation und als Stv. Direktorin zeichnen. Sie war während der letzten Jahre unter anderem als Stationsärztin bzw. Leitende Ärztin in den Reha-Kliniken Salina und Rheinfeldern tätig. Zurzeit arbeitet sie als Leitende Ärztin in der Schmerzambulanz Basel. Bis zu ihrem Stellenantritt im November 2022 wird die interimistische Führung der medizinischen Abteilung in der Verantwortung von Prof. Dr. med. Paul Hasler liegen.

Zimmer streichen ab Fr. 250.– seit 1988

MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

5300 Vogelsang
 Tel. 056/210 24 45
 Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
 Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Nationale Hauptsponsoren

MIGROS

SPORTXX

SWICA

Nationaler Co-Sponsor

valiant

Nationaler Getränkepartner

rivella

Transportpartner

PostAuto

Nationale Trägerschaft

Grundstiftung Schweiz

SchweizMobil

Schweiz

Regionale Sponsoren

BRUGG REGIO Standortförderung

LEUTWYLER
 HERN ELEKTRO
 EUGEN MEIER

Regionaler Medienpartner

Arztzeiger

Unterstützt von

SWISSLOS Kanton Aargau

slowUp

Brugg Regio
Sonntag, 14. August 2022
10 – 17 Uhr | 33 km | Autofrei

Brugg, Windisch, Mülligen, Lupfig/Scherz, Hausen, Villnachern, Riniken, Rüfenach, Villigen

Stelle

GRAF
 SANITÄR – HEIZUNG – HAUSTECHNIK

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Kaufm. Angestellte für Sekretariat, ca. 20-40%

Ihre Hauptaufgaben

- Telefon und Empfang
- Rapportwesen und Fakturierungen
- Offertwesen
- Unterstützung der Projekt- und Serviceleiter
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufm. Grundausbildung
- Fundierte MS-Office-Anwenderkenntnisse (Word, Excel)
- Belastbare, aufgestellte und teamfähige Persönlichkeit, die auch in hektischen Zeiten den Überblick nicht verliert und angenehme Umgangsformen pflegt
- Speditive und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto.
Graf Haustechnik AG / Liseliweg 2, 5212 Hausen
 056 461 75 00 / a.broecking@graf-haustechnik.ch

Kostenlose Familiensonntage: Jamadu und Pippa bei den Römern

Das Römerlager Vindonissa und Coop laden zwischen dem 10. und 31. Juli 2022 zu vier kostenlosen Familiensonntagen für alle ein. Auf dem Legionärspfad Vindonissa in Windisch locken spannende Spiel- und Themen-Touren, diverse römische Bastelangebote – und Jamadu lässt sich gemeinsam mit Mädchen und Buben zum Legionär ausbilden. Im Vindonissa-Museum in Brugg warten derweil jeweils am Nachmittag archäologische Abenteuer auf grosse und kleine Forscherinnen und Forscher. An der Sommer-Bar im römischen Garten des Museums lädt Pippa zudem zu feinen Erfrischungs-Drinks ein. Mehr Infos auf www.legionaerspfad.ch und www.vindonissamuseum.ch

Sudoku -Zahlenrätsel

			5	9				
6		9			4			2
		4		8	9			
4	5						6	9
				3				
2	9						8	1
			5	7	6			
7		2			5			8
			6	3				

Was ist ein Kavaliere?
 Einer, der seiner Frau die Türe aufhält, während sie die Ferienkoffer hineinschleppt!

PUTZFRAUEN NEWS

56. BRUGGER ABENDRENNEN

jeweils am Mittwoch um 18 Uhr im Geissenschachen Brugg

18.00 Uhr Schüler / 18.30 Uhr Junioren, Anfänger, Frauen / 19.10 Uhr Elite, Amateure, Master

die weiteren Renndaten:

06. Juli – mit Walter-Bäni-Sprint (km-Test)

13. Juli – mit Militärradrennen

20. Juli – mit Handbike-Rennen

27. Juli – Finale Maler Piani Frauencup + Kat. A

3. + 10. Aug. – kein Abendrennen

17. Aug. – Raiffeisen-Saisonfinale

Der Organisator RADFAHRERBUND BRUGG (abendrennen.ch) freut sich auf Ihren Besuch.

Radsport live im
Brugger Schachen
ermöglichen:

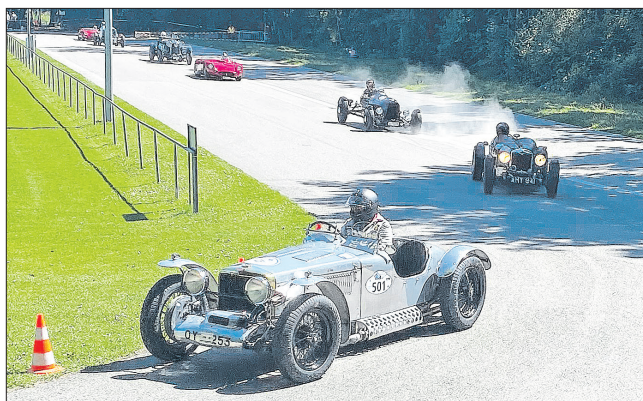
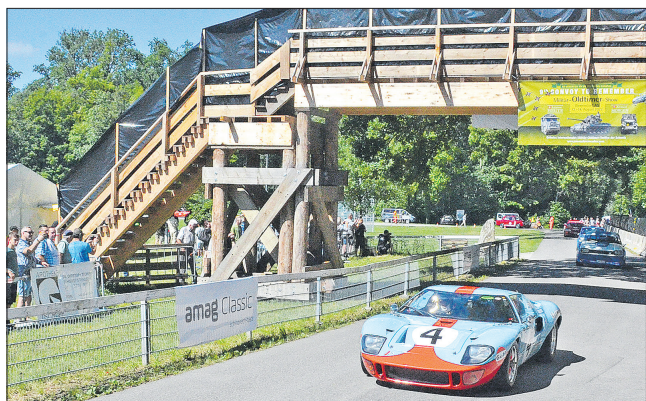


RADFAHRER BUND
5200 BRUGG

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Wasserschloss
raiffeisen.ch/wasserschloss Ihre Bank vor Ort

Faszinierende Motorfahrzeuge

Brugg: Erfolgreicher 5. Oldtimer-GP im Brugger Schachen



Alle zelebrierten sie das Rohren der Motoren: etwa Valentin Fry aus Wilen mit seinem historischen Rennwagen Ford GT 40 MK 1 Gulf (1969, 5 Liter, 500 P) oder Hansueli Bächli vom OK mit seinem Alvis Grenfell, einem Vorkriegs-Sportwagen mit Baujahr 1932.

(mw) – Nach der coronabedingten Absage des GP im vergangenen Jahr zog die Neuauflage vom vergangenen Samstag einmal mehr zahlreiche Teilnehmende und Oldtimer-Fans an.

Bei sonniger Witterung waren gegen 200 Fahrzeuge verschiedenster Provenienzen und Jahrgänge am Start, was die Beliebtheit des weit über die Kantonsgrenzen ausstrahlenden Grossanlasses aufzeigt. Schätzungsweise rund 5000 Zuschauer aus allen Landesteilen, darunter viele Kinder und Jugendliche, verfolgten das spektakuläre Programm und genossen auch die kulinarischen Angebote. Die Bandbreite der Anmeldungen bei den Autos reichte vom Vorkriegssportwagen American La France Typ 40 von 1915 mit 9500 ccm Hubraum und 75 PS über den 100-jährigen 11-PS-Citroën 5

HP bis hin zum brachial röhrenden und knallenden 1934er-Gaggenau-Rolls mit eingebautem 1000-PS-Spitfire-Flugzeugmotor mit 27-Liter Hubraum. Aber auch bei den historischen Sport- und Rennwagen, Rennradern und Gespannen sowie Solo-Motorrädern gab es zahlreiche Raritäten aus den Jahren 1927 bis 1988 zu bestaunen. Wiederum mit dabei war der einheimische Verein FaBaM (Freunde alten Blechs aller Marken) mit 23 Oldtimern. Die in den verschiedenen Kategorien rund um das Oval im Brugger Schachen kurvenden Preziosen wurden von an der Spitze fahrenden Guides begleitet. Auf die Anwohner in den umliegenden Quartieren wurde mit Beschränkungen der Teilnehmerzahl, dem Zeitrahmen von 9 bis 17.15 Uhr und der einstündigen Mittagspause

Rücksicht genommen. Das Publikum hatte speziell im Fahrerlager ausgiebig Gelegenheit zum Fotografieren und Fachsimpeln. Neu bot die seit 2021 in Schinznach-Bad bestehende Amag Classic zum Ausklang des Morgenprogramms Passagierfahrten mit neun Autos an. Vertreten waren Young- und Oldtimer wie etwa ein VW Bulli, ein VW Käfer-Cabrio, ein Thunderbird und diverse Audis. Der Erlös dieser Aktion kommt krebskranken Kindern zugute. Der veranstaltende Verein Oldtimer GP Brugger Schachen und die Corso-Organisatoren von der ACS Sportkommission (ACS Mitte) durften sich über den reibungslosen Ablauf und über die nun wieder ermöglichte Durchführung des üblicherweise alle zwei Jahre stattfindenden GP freuen.

Frauen als Vorbilder in der Finanz-Vorsorge

Brugg: Raiffeisenbank Wasserschloss informierte im Excelsior zum Thema «Frauen in der Anlagewelt»



Roya Saberi sprach über die beste Investition: diejenige in sich selbst. Rechts: Carla Bänziger referierte über die Anlagewelt an den Börsen. Der nächste Anlass der Raiffeisenbank Wasserschloss vom 25. August dreht sich dann um «Eigenwelt und Absichern» und steht unter dem Motto «Was passiert meinen Liebsten, wenn mir etwas passiert?».

(ihk) – Carla Bänziger, Senior Portfolio-Manager bei Vontobel Asset Management, orientierte die fast 50 Frauen im Saal des Kinos Excelsior über Anlagemöglichkeiten und die Aspekte der Vorsorgeplanung.

Die 45-Jährige studierte Molekularbiologin, die sich auf dem zweiten Berufsweg zur Finanzanalystin ausbilden liess, erklärte, dass es der Auftrag der Frauen sei, die Vorkehrungen für eine finanzielle Unabhängigkeit «unseren Mädchen» beizubringen. Gemäss der Raiffeisen-Finanzdaten kontrollieren 32% der Frauen das globale Vermögen. Nur 21% der Portfoliomanager sind weiblich.

Aussagen über den SPI

Carla Bänziger referierte über den Swiss Performance Index (SPI), der sich seit dem Start 1987 verzweifacht habe. Als Fondsmanager arbeitet sie unter anderem für den Raiffeisen Fu-

tura Swiss Stock. Schweizer Unternehmen, die von der Vontobel Services AG in ihren Aktienfonds aufgenommen werden wollen, müssen in ihrer Branche Marktführer sein, Schweizer Wurzeln und eine globale Ausrichtung haben sowie innovativ sein.

«Wir machen auch regelmässig Werksbesichtigungen und besuchen Fachmessen», so Carla Bänziger. Aufgrund der Fachmessen habe man ein besseres Bild davon, was die Leute brauchen. «Danach werden die Bewertungsmodelle der Unternehmen aufgestellt, man investiert oder nicht.»

Investition in sich selbst

Um das Thema «Fokussiert sein am Tag X» ging es bei Roya Saberi. Die Sport-Mentaltrainerin und Hypnosetherapeutin zitierte den amerikanischen Gründervater Benjamin Franklin: «Die beste Innovation ist die in sich selbst, sie bringt am meisten Zinsen.»

Ziele fest im Fokus behalten

Sich private Ziele zu setzen, sei ein Weg. Sie fragte in die Runde: «Welche ihrer Wünsche als junge Frau haben sie sich erfüllt?». Ein klares Ziel erfordere Handlungen, und ein erreichtes steigere das Selbstvertrauen.

Roya Saberi hatte Verschiedenes mitgebracht, etwa einen Feldstecher für das Ziel und das Datum des umgesetzten Wunsches. Das Herz zeigte sie für die motivierende Sprache und liess mit der Aussage aufhören, dass täglich nur rund 2% der Zeit an neuen Ideen herumstudiert, aber zu 98% an nicht zielführenden Gedanken gegangen werde.

Zudem müsse man respektive frau das relativierende Wort «eigentlich» aus dem Wortschatz streichen und mehr nach dem Vorbild von James Bond leben. «Wenn im Film eine Bombe hochgeht, hat er auch keine Zeit zu diskutieren, sondern er macht einfach.»

Bundesfeier Brugg-Windisch 2022

Bundesfeier, Montag, 1. August 2022

- 17.00 Eröffnung Festwirtschaft im Festzelt auf der Amphiwiese. Der Volleyball Club Brugg bietet Würste und Steaks vom Grill, Pommes Frites und Getränke an. Live-Musik im Festzelt mit dem Duo Ralph and Rea
- 20.00 Ökumenische Feier in der kath. Kirche Windisch
Gestaltung: Rahel Walker Fröhlich (reformiert) und Anna Di Paolo, Brugg (katholisch)
- 21.00 Beginn der Feier im Amphitheater
- 1 Marschmusik Musikkorps Brugg-Windisch zum Einzug der 26 Kantonsfahnen
 - 2 Begrüssung: Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch und Barbara Horlacher, Stadtmann Brugg
 - 3 Alphorngruppe Wasserschloss
 - 4 Fahnenaufzug
 - 5 Musikkorps Brugg-Windisch
 - 6 Ansprache von Jungrednerin Vera Becker, Einwohnerrätin, Brugg
 - 7 Alphorngruppe Wasserschloss
 - 8 Ansprache von Hansjörg Knecht, Ständerat, Leibstadt
 - 9 Gemeinsamer Gesang Landeshymne
 - 10 Schlusskonzert Musikkorps Brugg-Windisch im Amphitheater

Informationen

- Durchführung der Feier bei jeder Witterung
- Das Abbrennen von Feuerwerk auf dem Festareal ist verboten
- Ausreichend Sitzplätze für ältere und behinderte Personen
- Samariterposten beim Wärterhaus des Amphitheaters
- Kinder und Jugendliche aus der ganzen Region, welche als Fahnenträger mitwirken möchten, sind am **Montag, 1. August 2022, 20.15 Uhr** zur Instruktion im Amphitheater herzlich willkommen (Vor Anmeldung nicht nötig)

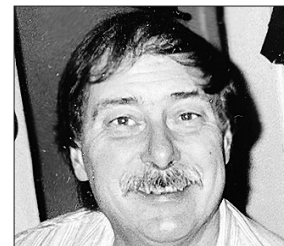
Bundesfeierkomitee Brugg-Windisch

Neuhof Birr: Gratulation an sechs erfolgreiche Lehrlingabgänger

Der Neuhof erfreut sich sechs erfolgreicher Lehrlingabgänger. Die Feier fand am 30. Juni auf dem Neuhof-Areal unter den Linden statt. Unter den geladenen Gästen befanden sich Eltern, Bezugspersonen, Betriebsleitende, Auszubildende, Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen. Für die sechs Jugendlichen geht mit dem Abschluss der Berufsausbildung ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende. Die wohlverdienten Fähigkeitsausweise wurden ihnen vom Schulleiter Beat Thomé und den jeweiligen Betriebsleitern übergeben. Gesamtleiter Daniel Büchi gratulierte den jungen Berufsleuten und lobte die erbrachte Leistung. Beim reichhaltigen Apéro der Neuhof-

Gastronomie erhielten die Lehrlingabgänger Geschenke der Lehrbetriebe und viele Gratulationen. Das Fähigkeitszeugnis ist das Resultat von viel Engagement der Jugendlichen sowie der Mitarbeitenden des Neuhofs. Nach dem erfolgreichen Berufsabschluss verlassen die Jugendlichen den Neuhof mit dem Ziel, ihr berufliches und privates Leben selbständig zu meistern. Im August starten elf Lernende in die Berufsausbildung. Ziel ist es, dass die Jugendlichen den Neuhof mit einer abgeschlossenen Lehre verlassen. Ihnen stehen neun Ausbildungsbetriebe zur Auswahl: Betriebswartung, Floristik, Gartenbau, Gärtnerei, Gastronomie, Landwirtschaft, Malerei, Metallbau und Schreinerei.

Ein Tag ohne dich,
und es werden viele folgen.
Ein Gedanke an dich,
und es werden viele sein.
Bilder, Augenblicke und Gefühle,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
aber dich nie vergessen lassen.



Hans Ulrich Schmidlin

15. 12. 1953 – 7. 6. 2022

Zutiefst erschüttert und fassungslos müssen wir Abschied nehmen von unserem herzenguten Bruder, Schwager, Onkel und Freund.

Wir danken allen, die Hans in seinem Leben in Liebe und Freundschaft begegnet sind.

Die Trauerfamilie.

Es werden keine Leidzirkulare versendet.

Die Beisetzung fand am Freitag, 1. Juli, im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Windisch statt.

«Sagt, was ihr sagen wollt – habt Mut!»

Brugg: Redner Urs Augstburger sprach übers «Tüschle» und den letzten Jugendfestanz

(ihk) – «Ich fragte mich, ob wir noch wissen, wie es geht», sagte Frau Stadtmann Barbara Horlacher am Rednerpult unter dem Blumenbogen. «Doch heute Morgen sind alle Zweifel verfliegen. Wir Bruggerrinnen und Bruggler haben das Jugendfest im Blut», sagte sie und die Schülerschar wie auch die Gäste applaudierten erfreut.

Dann wurde Jugendfestredner und Schriftsteller Urs Augstburger von den Drittklässlern Suvì und Jens vom Pult begleitet. «Immer wenn ich hierherkomme, kommen mir 100 Geschichten in den Sinn», sagte er zur Festgemeinde. «Dort, wo ihr jetzt sitzt, war mein Spielplatz.» Er erzählt von der viel zu schrägen Kirchenmauer und wie er mit den Rollschuhen jeweils den Abhang Richtung Hallwyler runtergefahren sei und es ihn jedes Mal in der Kurve «verbäset» habe. An den Jugendfest-Morgenfeiern hätten er und seine Bez-Kollegen die Zeit bei den Reden gestoppt. Wer beim Tipp dazu am schlechtesten abgeschnitten habe, musste danach die Spiele im Spielsalon bezahlen.

«Wie blöd war das denn?»

In seiner Geschichte um den letzten Jugendfestanz ging es ums «Tüschle». «Schlimm war, wenn einen niemand fragte. In der fünften Klasse war ich deshalb unter Druck. Ich beobachtete deshalb Gaby, wollte mir aber nichts anmerken lassen.» Gemerkt hatte sie dennoch etwas und schickte ihre Freundin vor, die sagte: «Gabi möchte mit dir tüschle.» Er habe zunächst



kein Wort rausgebracht, dann aber «ich sage es ihr selber» erwidert. «Wie blöd war das denn?», sagte er zur Festgemeinde. Denn mit jedem Tag, der verging, wurde es schwieriger. Im Tanzkurs sei dann ein anderer schneller gewesen. Um den Eindruck zu erwecken, er habe dennoch eine Partnerin zum «Tüschle» gefunden, musste er eine Granatblüte ergattern. Doch alle Blüten waren schon vergeben. Einzig in Pfarrers Garten gab es noch welche. Er kletterte also über die besagte Kirchenmauer, liess sich in den Garten fallen und begegnete dort Pfarrers Hund, so gross wie ein Kalb. Er flüchtete aus dem Garten, als der Pfarrer mit vier seiner grössten Kinder – so

«Chäschte» – ihm entgegenkam. Mit dem Skateboard gelang Urs Augstburger schliesslich die Flucht – und die Kurve passierte er ohne Sturz. So erschien er am Jugendfest ohne Granatblüte. Es war 21.40 Uhr, der letzte Tanz vor dem Feuerwerk: Er bat Gaby um diesen Tanz – und sie sagte «Ja». «Wir haben getanzt, wie im Film. Und ich habe mir geschworen, dass mir das nie wieder passiert.»

Urs Augstburger setzte die Quintessenz aus seiner Geschichte in einen Rat an die Kinder und Jugendlichen um: «Sagt, was ihr sagen wollt. Macht, was ihr machen wollt. Habt Mut und lasst euch nichts vormachen – schon gar nicht von mir.»

Urs Augstburger setzte die Quintessenz aus seiner Geschichte in einen Rat an die Kinder und Jugendlichen um: «Sagt, was ihr sagen wollt. Macht, was ihr machen wollt. Habt Mut und lasst euch nichts vormachen – schon gar nicht von mir.»

Urs Augstburger setzte die Quintessenz aus seiner Geschichte in einen Rat an die Kinder und Jugendlichen um: «Sagt, was ihr sagen wollt. Macht, was ihr machen wollt. Habt Mut und lasst euch nichts vormachen – schon gar nicht von mir.»

BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12, 5200 Brugg;



Alles für die Schule



Die Jugendkapelle Rottweil begeisterte – der tolle Auftritt der 60 Jungmusikanten wurde auch am Behördenzobig mit viel Applaus quittiert. Eine Premiere war da das neue Kartonschälchli für den Senf – diesen mussten die Bruggler Honorationen nun nicht mehr auf der Serviette oder auf dem Plastikstischchen lagern, um die Jugendfestwurst darin zu tunken. Speziell konnte da Barbara Horlacher Regierungsrat Dieter Egli «am schönsten Jugendfest des Aargaus» begrüssen – und Einwohnerratspräsident Michel Indrizzi bemerkte nicht ohne Stolz, dass es seine «Gaby» war, um die sich die Jugendfestrede drehte.



Für viele Oberstufenschüler war das erste auch das letzte Jugendfest – diese und noch viel mehr Bilder stehen auf www.regional-brugg.ch zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.



Sie tanzten verwegen im Regen: Der letzte offizielle Akt des Jugendfestes war der Tanz der Oberstufe, gleich danach wurden Heimzug und Feuerwerk abgesagt. Ein Wermutstropfen war für viele Lehrpersonen, dass sie sich ob des abrupten Endes gar nicht richtig von ihren Schülern verabschieden konnten. Apropos das Letzte (kleines Bild): Dass der Letzte im Umzug das Letzte war, darüber war man sich im Publikum einig...



Ein Mango-Caipi gefällig?

Brugg: Die Sommerbeiz «Uferlos» bei der Badi hat ihn



Bühne frei für «uferlosen» Sommerspass: «Herreinspaziert» machen Trudi Schrottenholzer sowie (v. l.) Claudio, Franco und Fernando Cassano beliebt.

(A. R.) – «Wir sind stolz, in Brugg eine solch wunderschöne Aarebeiz zu haben», freute sich Doris Iten, Co-Präsidentin von Tourismus Region Brugg (TRB), am Apéro zur Eröffnung der zweiten Saison. Sie bedankte sich für die stadtträtliche Unterstützung – und bezeichnete die engagierten Betreiber Fernando, Franco und Claudio Cassano als «einen Glücksfall».

Viermonats-Betrieb im 2023 und 2024

Vorständlerin Monika Bingisser konnte vermelden, dass das von TRB lancierte Gastroprojekt vom Stadtrat eine viermonatige Bewilligung für die Jahre 2023 und 2024 erteilt bekommen habe, die «Uferlos»-Saison dann also nicht nur von Anfang Juli bis Ende August, sondern von Juni bis September dauern könne. Stadtrat Jürg Baur betonte, dass man dies noch so gerne, Stichwort Einsprache, auch für die aktuelle Saison so gehalten hätte. Speziell bedankte er sich, für den Einsatz von Werkhof und Bauamt. Dies tat zuvor ebenfalls Barbara Iten, die Claudio Cassano ausserdem eine Tafel mit dem Spruch «Heute ist ein guter Tag, um glücklich zu sein» übergab.

Neue Caipis und bewährte Zutaten

Befeuert wird dieses passende Motto heuer unter anderem von Francos neuen Mango- oder Passionsfrucht-Caipis. Sonst hält das «Uferlos»-Team an den bewährten Zutaten fest, die etwa köstliche Focaccias, Apéroteller, hausgemachte Glacen sowie feine Weine und spritzige Drinks umfassen. www.uferlos-brugg.ch

Singende Kinderschar im Salzhaus

Brugg: Am Benefiz-Festival «We love Ukraine» strömten viele Gäste und ihre Kinder ins Salzhaus und auf den Eisi-Platz

(ihk) – Mit dem Benefiz-Festival setzte die Stadt Brugg ein Zeichen der Solidarität zugunsten der ukrainischen Bevölkerung. Verschiedene Bands wie Countrysängerin Beth Beighey, Brugglyn Blue und der Coverrock-Band Real Silk for Peace traten am Freitag nach dem Jugendfest auf. Ukrainischer Jazz wurde gespielt und ein Lunch mit ukrainischen Spezialitäten organisiert.



Chris Böhm zeigt spektakuläre Tricks mit dem BMX-Rad. Sänger Andrew Bond singt gemeinsam mit den Kindern auf der Salzhaus-Bühne

Mit dem Kauf der Benefizbündeli unterstützte man die Veranstaltung der Stadt Brugg, welche die Einnahmen an die Schweizerische Glückskette für Projekte in der Ukraine weiterleitete. Der Einwohnerrat muss an seiner Sitzung im Oktober nachträglich darüber befinden, ob der Maximalbetrag von 75'000 Franken durch die Stadt verdoppelt wird.

«De Summer isch blöd»

Im Salzhaus unterhielt Kinderlieder-Autor Andrew Bond die Kinderschar mitsamt den Eltern. «Ich erfinde mal e Crème gäg die hundsgemeini Bräme», sang er. Diese und andere Gründe gab er an für seine Feststellung: «De Summer isch blöd», worauf er ein laut-

Kunststücke mit dem BMX-Rad

Wilde und einzigartige Kunststücke zeigte danach BMX-Profi Chris Böhm auf dem Eisi-Platz. Zunächst wärmte er sich gemeinsam mit den zahlreichen Kindern und Jugendlichen auf, danach

folgte seine spektakuläre Show mit dem BMX-Rad. Rasante Drehungen, Handstand und Jumps begeisterten die Fans. Für ein Chris-Böhm-Shirt machten die Kinder minutenlang den «Hampelmann». Der- oder diejenige mit der längsten Ausdauer sollte das Shirt gewinnen. Doch die Kinder hüpfen und hüpfen – ein Sieger konnte so nicht ausserkoren werden. Chris Böhm staunte über die fitten Kinder und warf dann das Shirt in die Höhe – Max war der Schnellste und ergatterte sich das begehrte Stück.



Hausen: Kids aus der Region räumen ab bei Robotik-Olympiade

Vorletzten Samstag fand in Hausen das Schweizer Finale der World Robot Olympiad (WRO) statt. In der Mehrzweckhalle traten 43 Teams mit insgesamt 105 Teilnehmenden an, um den Titel der Schweizer Meister in ihrer jeweiligen Altersklasse zu kämpfen und sich für das Weltfinale im November in Dortmund zu qualifizieren. Über hundert junge Tüftlerinnen und Tüftler wuselten durch die Mehrzweckhalle in Hausen AG. Lego-Roboter in allen Farben und Formen sausen über bunte Spielfelder. In den Kategorien der 13- bis 15-jährigen und 16- bis 19-jährigen landeten Kids aus unserer Region auf dem ersten Platz, nämlich «AVALOQ» von Mael Strasser (Scherz) und Quirin Meier (Habsburg), beide Mitglieder des Robotikvereins Aarau und Schüler der Schule Windisch; sowie «Robofactory» von Jesse Born (Veltheim) und Julian von Hoff (Niederrohrdorf), beide Schüler der Alten Kanti Aarau. Auf dem zweiten Platz bei den 8- bis 12-jährigen wurden «Robo Matik Cobra» von Alexander Gaier (Dottikon) und Alexander Kaufmann (Primarschule Stapfer, Brugg AG) ausgezeichnet. Bei den 13- bis 15-jährigen ging der zweite Platz an Benjamin und Miriam Hausherr von der Bez Windisch. Auch auf dem dritten Platz waren bei den 13- bis 15-jährigen «Hiesige» vertreten, nämlich «Robo Matik New Generation» mit Daniels Freimanis (Nussbaumen), Maël Meyer (Lenzburg, Ammerswil) und Stefan Mos (Oberstufe Schinznach-Dorf).

Klima Service Süess
 Klima · Kälte · Lüftung

Lüftungstechnik Klima-/Kältetechnik

Beratung
Planung
Installation
Wartung

Klimaservice Süess AG
 5108 Oberflachs
 T 056 463 66 33
 www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM präsentiert exklusive **Frühling- und Sommer-Mode**
 COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
 www.jeanneg.ch • info@jeanneg.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
 www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
 Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
 5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork

Malergeschäft
 Neubau und Renovationen
 Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
 Reparaturen von GFK

Gobeli
 5225 Bözberg 5236 Remigen
 Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32
 www.wgobeli.ch

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Für **DRUCK**starke Ergebnisse

printed in switzerland

Weibel
 Text Bild Druck

Weibel Druck AG
 5210 Windisch Aumattstrasse 3
 056 460 90 60
 www.weibeldruck.ch
 info@weibeldruck.ch

Wir produzieren stylische Feuerringe und BBQ-Ringe
 und haben auch diverse Gasgrills oder Smoker im Angebot!
 Mehr heisse News direkt vom Grill bei:

F. Fricker AG
 Mühliacherweg 2, Auenstein
 Tel. 062 897 24 47
 www.frickerag-bbqgrill.ch

F. FRICKER AG
 BBQ + grillshop
 5105 Auenstein



Neu: Smart Gartenbau in Schinznach-Bad

SIMADT GARTENBAU

Nach der Übernahme der Firma Hans Graf Gartenbau per Anfang 2022 freuen wir uns, unsere «smarten» Dienstleistungen unter neuem Namen anzubieten.

Aktuell: Jetzt Hecken schneiden!

Brauchen Sie Unterstützung beim Hegen und Pflegen Ihres Gartens oder planen Sie eine Neugestaltung? Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann
 079 911 51 05 / info@simart-gartenbau.ch
 www.simart-gartenbau.ch

Seit über 25 Jahren DER Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
 Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
 Fax. 056/ 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH
 Zimmerei Neu- und Umbau
 Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
 Telefon 056 444 06 07

Metzgerei LÜTHI
 Fleisch · Wurst · Spezialitäten

Grillsaison ist jeden Tag!

Wir wünschen Ihnen viel Spass am Grill und halten für Sie eine Vielfalt an Grillspezialitäten im Buffet bereit.

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
 info@luethimetzgerei.ch

Party-Service, eigene Wursterei, alles aus eigener Produktion, stets aus Schweizer Fleisch hergestellt.

HINDEN PETER
 OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU
 KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 REPARATUREN
 HOLZ- UND KOMBIHERDE
 CHEMINÉE-ÖFEN
 PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 5236 REMIGEN
 TEL. 056 284 14 56
 www.hinden-ofenbau.ch

24 Stunden Notfall-Pikett
 056 464 66 65

LEUTWYLER
 elektro · telematik · haushaltgeräte

Leutwyler Elektro AG, Chappelstrasse 4, 5242 Lupfig
 Filiale 5107 Schinznach-Dorf, Web www.leutwyler-elektro.ch

Regional-Super-Rätsel

Der Gewinner erhält 200 Franken in bar!

Windstille	niederl.: eins	Eid	Kladde	dt. Vorsilbe
Singvogel				
ärztl. Betäubungsmittel				2
		Sammelstelle, Lager		starker Sturm
machen	Haartracht			
			Schlagzeile (engl.)	
Spender	ostafrik. Staat	Kinderkrankheit	Kfz-Z. Homburg	
schott. Volksstamm				
			innerasiat. Gebirge	
an jenem Ort		englisch: summieren		
griech. Gott				
		Initialen von Gogol		Initialen des Malers Renoir
quälender Nachtgeist	3	Roman von Zola		
Hauptstadt v. Algerien		1		

Technogel® Sleeping

Eine Schicht aus Technogel® sorgt für eine perfekte Anpassung an Ihren Körper. Mehr Erholung und wohltuende Unterstützung sind garantiert. Erleben Sie es selbst, und geniessen Sie die entspannende Wirkung.



Innovative Technik für mehr Tiefschlaf.

gutschlafen.ch
 Bruggerstrasse 7 5103 Wildegg
 056 443 39 40 info@gutschlafen.ch

meyer Mühle Scherz AG Naturprodukte

Naturprodukte, Backmehl & Tierfutter aus der Region

www.kirschensteine.ch
 ☎ 056 444 91 08

Coiffeur Bianca

Damen- und Herrencoiffeuse

Limmatstrasse 15, 5412 Vogelsang
 078 777 78 99

www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74
 Mo - Fr 8 - 12 / 13.15 - 18 Uhr, Sa 8 - 15 Uhr

FrISChe Tomaten
Diverse Beeren
 OBST- UND BEERENBAU

LOORHOF
 LUPFIG
 SUTER



toppharm
 Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
 Telefon 056 441 10 11
 www.apotheke.ch/neumarktplatz

Hilfe	Gruppe chem. Elemente	franz. Modeschöpfer	römischer Kaiser	Spielkarte	Dummkopf	afrik. Staat	Gerät z. Kammerherstellung	altröm. Feuergott	Felsbrocken	Begrenzung v. Baustellen	eine Großmacht (Abk.)	süßer Brotaufstrich
						Sammelbuch			Schockfolge			
abgemessene Menge					zu jener Zeit	amerik. Längenmaß			soeben	med.: Knochenabnutzung		
		Teigware		griech. Stamm			Tierwelt	Prachtstraße in Tokio				glänzend
germanischer Wurfspieß		Pralinenfüllung				bitter	Zwirn			rauh	dt. Vorsilbe	
				Gedichtform	menschlich			lat.: so	Zweikampf			5
lat.: Lamm	persönl. Fürwort	fruchtbare Stellen i. Wüsten				franz.: er	Saatgut				Auerochse	8
Raubvogelart					Eingeweihert						Bindewort	
Einnahme, Ertrag		4			Gleichgewicht				Baumrinde			11

Aus den Buchstaben in den roten Kreisen ergibt sich ein Lösungswort.

Schreiben Sie dieses auf eine Postkarte und senden Sie diese bis zum 22. Juli (Poststempel), mit dem Namen und Adresse und der Telefonnummer, an der Sie tagsüber erreichbar sind an: Zeitung Regional, Seidenstrasse 6, 5200 Brugg.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner/in wird telefonisch benachrichtigt und im Regional veröffentlicht.

All About Beauty

- Neu: Wimpern-Lifting
- Nora Bode Kosmetik Oxyjet
- Fusspflege
- Haarentfernung
- Permanent Make-up

Kosmetik-Institut
 Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang
 Tel. 056 210 18 10
 www.cnc-cosmetics.ch

Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
 5200 Brugg
 Home: 056 441 12 83
 Mobile: 079 403 14 83
 Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Schreinerei Beldi
 Rebmoosweg 47, Brugg
 056 441 26 73

- Innenausbau • Holzböden
- Küchen • Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Beratung. Service. Qualität.
 So schmeckt der Kaffee am Besten.



HIMA
 K & Ffeemaschinen
 Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
 Tel. 056 284 22 32
 Fax 056 284 19 06
 www.hima.ch | info@hima.ch

Tatkraft	feines Leder	engl. Männername	Ehemann	verrückt	babyl. Gottheit
Hauptstadt der Türkei			Kurzschreibform		südamerik. Indianerstamm
niederl. Stadt	kleine Brücke				Pfefferschote
ein Saiteninstrument	Abort	Opfertisch	Kfz-Z. Passau		
Ritterrüstung					
				Hauptstadt von Marokko	
Fremdwortteil: tausend		nord. Herdentier			
afrik. Reise-gesellschaft			Initialen von Paster-nak		Vorname von Capone
Einfahrt	ind. Dichter im 7. Jh.				
Kriechtier					6

Ihr Partner für Reifen - Felgen - Batterien
 M. Müller
 Aegertenstrasse 1
 5200 Brugg
 056 / 442 62 66
 www.reifen-service.ch




MÖCKLI-HAUSTECHNIK AG

- Sanitär
- Heizungen
- Flachdach
- Spenglerei
- Reparaturservice
- Wasserschadensanierung

Deckerhübel 9
 5213 Villnachern
 Tel: 056 441 98 42
 Natel: 079 223 59 69
 E-Mail: info@moeckli-haustechnik.ch
 Homepage: www.moeckli-haustechnik.ch

aurix Hörberatung GmbH
 Ihre Fachberatung rund ums Hören

Gratis-Hörtest

Stapferstrasse 2
 5200 Brugg
 Tel. 056 442 98 11
 info@aurix.ch
 www.aurix.ch



Fritz Gugerli
 Hörgeräte-Akustiker mit eidg. Fachausweis

grundsätzlich	kaufen	Teil des Beins	leichtgläubig	Auslese	Sonntag	nord. Göttergeschlecht	Infektionskrankheit	iran. Fluß	Zahnwal	Fremdwortteil: neu	uni
					ägypt. Gottheit	10		hebräisch für Gott			
Turnerabteilung				Teilbesitz	schwed. Asienforscher	12		Autor von 'Faust'	Jugendlicher		
		trocken, verdorrt	Luft holen				Schulterumhang	Neigung			Nachfolger Gändhis
Männername	Balkendecke				durchtrieben	Agent			fliederfarben	bayer.: nein	
			Wind am Gardasee	ein Saiteninstrument				Kolloid	gebündelter Lichtstrahl		
gelockt	englisch: nach, zu	fettig			Flächenmaß		sehr abschüssig				Gaudi
allital. Landschaft					Lösungsmittel					schweizer. Kanton	
gebräuchlich				Blumentier					Männerbekleidung		7

Zäng parkiert?

De Maier büglets us.

MAIER
 CARROSSERIE + SPRITZWERK
 Steigstrasse 8 5233 Stilli
 056 284 14 88 davidmaier.ch

Lösungswort:

1	2	3	4	5	-	
6	7	8	9	10	11	12

Gegautscht nach alter Drucker Sitte

Weibel Druck AG, Windisch: Nun ist Polygraf Steve Chhit ein echter Jünger Gutenbergs



«Der durst'gen Seel gebt ein Sturzbad obendrauf / das ist dem Jünger Gutenbergs die allerbeste Tauf!», heisst es in der Gautschverordnung – welche Geschäftsführer Matthias Weibel hier gleich selber umsetzt. Rechts: Die «Packer» Joshua Merlini (l.) und Silvio Rüegg verbringen, assistiert von Max Gasser (r.), den Täufling Steve Chhit mit sanftem Wurf in den Schürhof-Brunnen.

(A. R.) – Da half aller Widerstand nichts: Neulich wurde Steve Chhit (21) von seinem Ausbildner Joshua Merlini und vom kräftigen Berufskollegen Silvio Rüegg mit beherztem Griff gepackt, auf einen nassen Schwamm gesetzt «bis tiefen beide Ballen...», mit dem obligaten «Sturzbad obendrauf» versehen und schliesslich in den Schürhof-Brunnen getaucht.

Das Geschehen folgte den Anweisungen von Gautschmeister Franco Zilli,

wie er sie aus der Gautschverordnung deklamierte. Dieser uralte Initiationsritus des Drucker-Berufsstands ist zurückzuführen auf Kaiser Friedrich III. (1415-1493), der an die Jünger Gutenbergs verschiedene Rechte, Pflichten und Privilegien vergeben hatte.

Auch wenn der Täufling, seit Mitte Juni ausgebildeter Polygraf EFZ, eher selten mit Druckerschwarze in Kontakt kommen dürfte: «Als echtes Mitglied der Druckergilde gilt nun mal nur, wer gegautscht wird – uns ist es wichtig, die-

se Tradition weiterhin zu pflegen», betonte der geschäftsführende Inhaber Matthias Weibel. Dazu gehöre auch, die Geselligkeit zu pflegen und noch zusammen «eis go zieh», ergänzte er, bevor die muntere Gautsch-Gesellschaft in die «Waage» dislozierte.

Spezielle Erwähnung verdient angesichts des rasanten Wandels im Druckgewerbe: Das 50-Jahr-Jubiläum der Weibel Druck AG im 2023 legt nahe, dass da nicht nur Traditionen, sondern auch Innovationen grossgeschrieben werden.

«slowUp»: kleine Änderungen wegen Baustellen

Am Sonntag, 14. August, rollt der Langsamverkehr erneut autofrei durch die Region

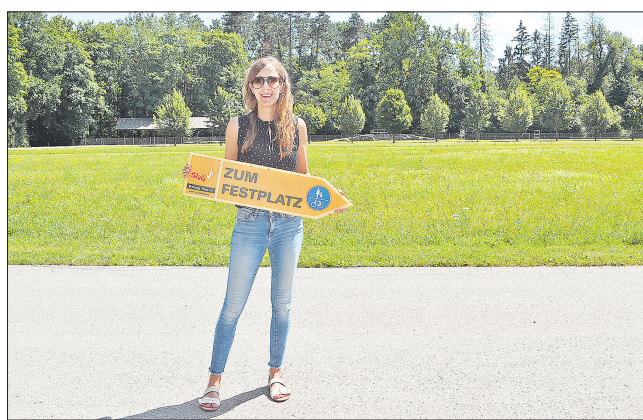
(ihk) – Zum achten Mal wird der «slowUp» in der Region Brugg durchgeführt. Bei der letzten Veranstaltung 2019 absolvierten rund 30'000 Personen die 33 Kilometer lange autofreie Strecke mit dem Velo, den Skates oder zu Fuss. Da am Wochenende zuvor das Nordwestschweizerische Schwingfest im Brugger Schachen stattfand, ist der «slowUp» um eine Woche verschoben worden.

Cornelia Hubmann erstmals verantwortlich

Für Projektleiterin Cornelia Hubmann von Brugg Regio, die erstmals für den Anlass zuständig ist, eine tolle Aufgabe. «Ich freue mich darauf, den Rundkurs zu absolvieren», sagte sie. An der Streckenführung ändert sich nichts. Wie in den letzten Jahren verläuft die Strecke vom Geissenschachen durch die Brugger Altstadt, den Park von Königsfelden und Windisch nach Mülligen. Von dort aus fährt man durchs Birrfeld nach Lupfig, Scherz und Hausen und entlang des Habsburgwaldes zurück nach Brugg zum Ausgangspunkt im Geissenschachen. «Einzig die verschiedenen Baustellen entlang der Strecken zwangen uns zu kleinen Änderungen», sagte die Projektleiterin.

Verschiedene Festplätze

Unterwegs erwartet die Besucherinnen und Besucher viel Spiel und Spass, Verpflegungsmöglichkeiten und Plätze



Standortförderin Cornelia Hubmann von Brugg Region weist den Weg zum Festplatz im Brugger Schachen.

zum Ausruhen. Der Hauptfestplatz befindet sich in Brugg, die anderen Plätze sind in Mülligen, Lupfig, Hausen und Rein. Die Strecke ist von 10 bis 17 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt.

«Eine gute Show mit viel Action»

Windisch: Das 14. Aargauische Freilichttheater zeigt den Klassiker «Der Besuch der alten Dame»



Claire Zachanassian (Tina Kym) wird auf der Sänfte hereingetragen – und (rechts) der Lehrer (Flurin Cabalzar) von Alfred III (Peter Rathgeb) gestützt.



(ihk) – Zum 101. Geburtstag von Friedrich Dürrenmatt zeigt das Aargauische Freilichttheater «Der Besuch der alten Dame» in Windisch. Rund 50 Schauspielerinnen und Schauspieler aus dem Aargau und angrenzenden Kantonen bringen das fesselnde Stück rund um die reichste Frau der Welt – Claire Zachanassian – auf die Bühne. Premiere ist am 29. Juli.

Für Regisseur Peter E. Wüthrich bestand die Herausforderung darin, das Bühnenstück fürs Freilichttheater passend zu machen. Das heisst, der Regisseur, er wird durch die Regieassistentinnen Corinne Rathgeb und Irene Wietlisbach unterstützt, musste Szenen umstellen und einiges umschreiben. «Ein Sommer mit Dürrenmatt» wäre eigentlich zum 100. Geburtstag des Schriftstellers geplant gewesen, musste aber pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden.

Absolute und grausame Dame

Vom 29. Juli bis 27. August werden die

Gäste auf dem Festareal hinter der Dorfturnhalle Zeugen der Handlungen Claire Zachanassians. Diese ist durch ihr Vermögen in der Lage, absolut und grausam zu handeln.


Die Dame, welche in ihr Heimatdorf Gullen zurückkehrt, hat eine seltsame Grazie und einen böartigen Charme. Sie sinnt nach Rache, denn vor Jahrzehnten musste sie mit dem unehelichen Kind von Alfred III aus dem Dorf fliehen. Dieser leugnete die Vaterschaft und gewann den Prozess gegen sie. Hinter der Dorfturnhalle proben die Schauspielerinnen und Schauspieler derweil verschiedene Szenen. Noch fehlt die Tribüne, einzig Stühle des Gasthauses und kleine Tische sind aufgestellt.

Die Reporter und TV-Moderatorinnen wuseln umher, wollen die Gullener Geschichte rund um die Milliardärin Claire Zachanassian auf der Titelseite respektive im Kasten haben. Währenddessen redet der Bürgermeister (Beat Wormstetter) auf Alfred III


(Peter Rathgeb) ein – mit dem geladenen Jagdgewehr auf dem Tisch. Roby (René Gerner) und Toby (Marco Brylak) tragen die Milliardärin mit der Sänfte von Ort zu Ort – und der Lehrer (Flurin Cabalzar) hinterstinkt sich ob des unmoralischen Angebots von Claire Zachanassian. Er schaut mehrere Male zu tief ins Glas. Die Szenen sind fertig gespielt, Regisseur Peter E. Wüthrich, der bereits vor sieben Jahren «Hinter den sieben Gleisen» inszeniert hatte, wünscht sich von den Schauspielerinnen und Schauspielern mehr Energie zu sehen.

Es hat noch Plätze frei

Für die gute Show mit viel Action, wie er sagt, dürfte der Vorverkauf noch ein bisschen besser laufen. Tickets sind an mehreren Stellen erhältlich: www.aargauisches-freilicht.ch; vorverkauf@aargauisches-freilicht.ch; montags bis freitags von 13 bis 17 Uhr unter 079 857 57 22 oder auf der Gemeindekanzlei Windisch. Die Eintrittspreise sind mit oder ohne Essen buchbar.



Zulauf AG
Baumschulbahn
Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch
T 056 463 62 82



Feldbahn-Nostalgiefahrten im Juli

Geniessen Sie mit Ihren Liebsten eine exklusive Fahrt mit einer der tollen, alten Dieselloks.

FELDENKRAIS



ZENTRUM

BRUGG

während des Sommers offen!

Erreichen Sie mehr Beweglichkeit, weniger Schmerzen, ein neues Selbstgefühl etc. durch Gruppen- oder Einzellektionen.

Sonntagsseminar am 17. Juli 2022

Ursula Seiler 056 442 28 09 seiler@feldenkrais.ch

Rachel Shalom 079 595 77 18 shalomrachel@feldenkrais.ch

www.bewegungsraeume-brugg.ch

Neue «Aushängeschilder» für die Jagd

Habsburg: Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Jagdprüfung haben ihren Fähigkeitsausweis erhalten

(lp) – «Den aargauischen Jagdpass erhält man nicht im Schongang oder bequem vom Sofa aus», betonte Urs Wunderlin, der Präsident der Jagdprüfungskommission, an der Brevetierungsfeier auf Schloss Habsburg.



In seinem Rückblick attestierte er den Jungjägerinnen und Jungjägern ein sehr gutes Leistungsniveau. Von den 47 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Prüfung gestellt hatten, haben 39 bestanden. Das Altersspektrum reicht von 19 bis zu 66 Jahren. Jagen brauche Zeit, gab Urs Wunderlin zu bedenken und rief die Jungjägerinnen und Jungjäger auf, sich zu engagieren. «Ihr seid die neuen Aushängeschilder der Aargauer Jagd», betonte er. «Man schaut, was ihr tut.»

Nachwuchs gesichert: Sie haben den Jagdpass erhalten.

schritten.» Zudem würden sich weitere Arten – wie etwa Waschbär, Nutria oder Rotgans – bemerkbar machen.

Jagd in dynamischem Umfeld

«Die Erfüllung der jagdlichen Aufgaben erfolgt in einem dynamischen Umfeld», stellte Fabian Dietiker, der Leiter der Abteilung Wald im Departement BVU, fest. Dabei erwähnte er die aktuellen Themen Klimawandel, «neue» Tierarten sowie zunehmende Nutzung des Waldes für Freizeit und Erholung. «Die Erwärmung zeigt ihre Auswirkungen», so Fabian Dietiker. «Und während der Wolf im Aargau gelegentlich durchzieht, ist die Wiederbesiedelung durch den Rothirsch in vollem Gang. Auch die Besiedelung durch den Biber ist weit fortge-

«Der Jagdpass ist kein Selbstläufer»

Die Hauptrolle der Feier – die Übergabe des mit einem Eichenbruch geschmückten Jagdpasses – fiel Regierungsrat Stephan Attiger zu. Unterstützt wurde er dabei, wie er sagte, durch den ausgestopften Keiler Bruno, sozusagen einem Stammgast an den Brevetierungsfeiern. «Schloss Habsburg ist ein würdiger Ort für eine würdige Übergabe», so Regierungsrat Attiger. Er gratulierte den Jungjägerinnen und Jungjägern und betonte: «Dass 39 von 47 Anwärterinnen und Anwärtern die Prüfung bestanden haben zeigt, dass der Jagdpass kein Selbstläufer ist.»

Brötliexamen neu am Schuljahres-Ende

Birr, Birrhard und Lupfig kommunizieren Terminverschiebung

(Reg) – «Die Feier soll der Bezeichnung «Examen» wieder gerecht werden. So findet das Brötliexamen 2023 erstmals am Ende des Schuljahres, voraussichtlich am ersten Wochenende im Juli, statt», teilen die Gemeinderäte mit.



Der Ursprung des Brötliexamens basiert auf einer Überlieferung, wonach Königin Agnes aus Erbarmen mit den armen Leuten jedes Jahr einmal Brot im Eigenamt verteilte. Der Termin für den Festanlass war ursprünglich auf den 25. März angesetzt. Im Jahr 1842 wurde der Termin auf den Sonntag nach dem Osterfest, den Weissen Sonntag, und später auf das erste Wochenende im Mai verschoben.

«Seither hat sich vieles verändert», so die Behörden, «der Schuljahreswechsel wurde vom Frühjahr in den Sommer verlegt, und so findet das Brötliexamen heute mitten im zweiten Semester des Schuljahres statt. Genau dann, wenn für die Kinder wichtige Prüfungen anstehen, zahl-

Das letzte Brötliexamen fand unter dem Motto «Kunterbunt» am 4. Mai 2019 statt.

reiche Aufgaben für die Schuljahres- und Personalplanung erledigt werden müssen und der Stundenplan eine Projektwoche für die Vorbereitung der Feier kaum noch zulässt.»

Die Gemeinderäte Birr, Birrhard und Lupfig setzen demnächst eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Gemeinderäte, der Verwaltungen, der Schulen und der Vereine ein, welche ein neues Konzept erarbeitet und die Feier 2023 im Detail planen wird.

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind
die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32

Wenn's um Farbe geht...



056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!



poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Keine Boden-Beeinträchtigung durch Stromfluss

Bekanntlich hat die Swissgrid in Bözberg/Riniken zum ersten Mal ein längeres Teilstück einer Höchstspannungsleitung in den Boden verlegt – seit Mai 2020 fliesst Strom über das Erdkabel am Gäbihübel.

Die Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL untersucht im Auftrag von Swissgrid, wie die Bodenqualität im Erdreich und die Regenwurmpopulationen beeinflusst werden. Nach rund zweijährigem Betrieb des Erdkabels liegt nun ein Zwischenbericht vor.

Die Studie hält fest, dass die Bodenqualität und die Regenwurmpopulationen durch die Terrain-Umgestaltungen und die leicht erhöhte Bodentemperatur in den ersten beiden Jahren nach Stromfluss nicht beeinträchtigt wurden. Die Böden sind gut mit Regenwürmern besiedelt, was auf günstige Bodenbedingungen zurückzuführen ist.



Nach drei Jahren schliesst das Besucherzentrum in Bözberg seine Tore. Auch wenn Swissgrid das Besucherzentrum letztlich nur 11 von 36 möglichen Betriebsmonaten öffnete, durften insgesamt rund 1000 Personen empfangen werden. Der Rückbau des Besucherzentrums beginnt ab Mitte Juli und ist Ende August abgeschlossen.

Grosse Feuerwehr-Fusion auf den 1. April 2023 angestrebt

Nach der Rückweisung des Gemeindevertrags zum Zusammenschluss der Feuerwehren Baden (mit Ennetbaden), Birnenstorf, Gebenstorf, Mülligen und Turgi durch den Einwohnerrat Baden hat die Projektleitung das weitere Vorgehen bestimmt. Die Vorlage an den Einwohnerrat und die Gemeindeversammlungen sowie der Gemeindevertrag werden überarbeitet und sollen noch in diesem Jahr den Legislativen zum Entscheid vorgestellt werden. Der Zusammenschluss wird auf den 1. April 2023 angestrebt.

An seiner Sitzung vom 31. Mai hat der Einwohnerrat der Stadt Baden zwar der Vorfinanzierung der einmaligen Kosten für den Zusammenschluss der Feuerwehren Baden, Birnenstorf, Gebenstorf, Mülligen und Turgi zugestimmt, gleichzeitig hat er aber den für den Zusammenschluss nötigen Gemeindevertrag zur Überarbeitung zurückgewiesen.

Auch Rothirsche sind zu erwarten

Brugg-Schinznach-Bad: Der neue Wildtierkorridor unter der Aarauerstrasse hindurch wurde eingeweiht

(ihk) – Er ist 28 Meter lang, zehn Meter breit und vier Meter hoch: der Wildtierkorridor zwischen Brugg und Schinznach-Bad – und er ist von nationaler Bedeutung. Die Unterführung verläuft unter der Aarauerstrasse und unter der SBB-Strecke hindurch. «Ich freue mich ausserordentlich, dass wir die Wildtierunterführung eröffnen», sagte Thomas Greminger vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt.

Bereits vor zwölf Jahren war ein Durchlass geplant, allerdings für kleinere Tiere. «Heute haben wir eine völlig andere Situation. Man kann Wildschweinrotten und Rothirsche erwarten, das ist ein riesiges Bauwerk», so Thomas Greminger. Mittels Fotofallen wird eruiert, welche Tiere die Unterführung nutzen.

53 Stunden Zeit für Verschiebung

Mario Erdin, von der Baufirma Erne, erklärte den Gästen, wie der Bau vor sich ging. Am 1. März 2021 wurde mit dem Bau gestartet. Die grossen Niederschlagsmengen im Juni und Juli stellten den Totalunternehmer vor eine grosse Herausforderung, denn die Kantonsstrasse stand 20 Zentimeter unter Wasser – das Grundwasser war höher als die geplante Aushubssole. Sieben Pumpen mussten eingesetzt werden, um das Hochwasser in Schach zu halten. Das Highlight sei aber der Einschub der 1000 Tonnen schweren Unterführung im Juli des letzten Jahres gewesen. Die SBB hatten ein Zeitfenster von 53 Stunden anberaumt, um die Geleise zu entfernen, 2800 Kubik an Material auszuheben, die Brücke einzusetzen und mit Kies, Beton und Bauschotter wieder aufzufüllen. Landschaftsarchitekt Stefan Karlen erwähnte die kleineren und grösseren grünen «Wolken» in Form von Büschen und Holzhaufen vor dem Wildkorridor, welche beispielsweise für Wiesel geschaffen wurden. In den errichteten Steinhäufen fühlen sich die Reptilien wohl.

An der Spitze der Tiermobilität

Für Villnacherns Gemeindeamman Roland König ist die neue Wildtierunterführung ein wertvoller Beitrag für Mensch und Umwelt. «Wir sind nun an der Spitze im Bereich Naturschutz und Tiermobilität im Kanton Aargau», sagte er. Und Kantonsingenieur Dominik Studer eröffnete den Wildtierkorridor, indem er, mit einem Hirschgeweih vor dem Gesicht, durch den neuen Tunnel schritt. Für das Bauprojekt war ein Kredit von 7,6 Mio. Franken gesprochen worden. Dieser wurde um 700'000 Franken unterschritten.



Kantonsingenieur Dominik Studer eröffnet die neue Wildtierunterführung mit einem Hirschgeweih.

Döhrenzholzstrasse 2b,
5210 Windsch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1599.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	2999.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1199.00
Miele Geschirrspüler G 27365 SCVI	1599.00
Miele Tumbler TWD 400-40	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1499.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1059.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	499.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1199.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper